

# Inhalt

Vorwort .....	6
<b>1. Zukunftssouveränität .....</b>	<b>9</b>
Individuelle digitale Souveränität: Sicherheit und Schutz im digitalen Raum erreichen .....	10
Digitale Souveränität des Unternehmens: Schlüssel- technologien beherrschen und weiterentwickeln .....	11
Digitale Souveränität des Staates oder supranationaler Institutionen: Leistungsfähige Infrastruktur kombi- niert mit innovationsoffenen Rahmenbedingungen sicherstellen .....	12
<b>2. Infrastruktursouveränität .....</b>	<b>15</b>
Infrastruktur, die leistungsfähig und sicher ist.....	16
Beherrschung von Schlüsselkompetenzen und -technologien.....	18
Einen innovationsoffenen Gestaltungsrahmen schaffen .....	24
Digitale Bildung.....	26
<b>3. Datensouveränität .....</b>	<b>31</b>
Der notwendige Beitrag der IT-Wirtschaft zur Datensouveränität.....	32
Selbstschutz.....	40
Privacy by Design: Bestandteil der Datenschutz- grundverordnung und Voraussetzung für digitale Souveränität.....	42
Persönlichkeitsrechte schützen .....	43

Falschmeldungen erkennen und Quellenlage beurteilen .....	48
Allgemeinbildung für Aspekte der Digitalisierung.....	50
<b>4. Entscheidungssouveränität .....</b>	<b>55</b>
Gesellschaftliche und technologische Entwicklungen frühzeitig erkennen .....	56
Angebotsvielfalt fördern und fordern .....	58
Offenlegung von Geschäftsmodellen und Optionen für Nutzer .....	60
Durch Entscheidungssouveränität Vertrauenswürdigkeit von Webshops und Bildungsinstitutionen erkennen .....	63
<b>5. Anwendungssouveränität.....</b>	<b>69</b>
Nutzungsfreundliche Einstellungen für Hard- und Software.....	70
Eigenverantwortliches Handeln .....	75
Angemessene Fachbildung für institutionelle digitale Souveränität.....	77
<b>Fazit: Anregungen für die Stärkung der digitalen Souveränität .....</b>	<b>80</b>
<b>Fast Reader .....</b>	<b>84</b>
Die Autorin .....	90
Quellen.....	92
Weitere Lektüren.....	94
Register .....	95